

Vortrag

„Von einem, der auszog das Fürchten zu VERlernen - Ängsten im Kindes- und Jugendalter erfolgreich begegnen“



© Jess rodriguez - stock.adobe.com

Die Angst vor dem Monster unter dem Bett, vor möglichen Einbrechern oder dem Schlafen in der Dunkelheit - solche oder ähnliche Verhaltensweisen treten bei sehr vielen Kindern für eine bestimmte Zeit lang auf, und dies kennen sehr viele Eltern. Doch ab welchem Punkt ist das Verhalten meines Kindes tatsächlich bedenklich oder gar behandlungsbedürftig? Wann haben sich die Ängste verselbständigt und Gedankengefängnisse verfestigt? Welche Wege aus der Angst oder einem von Angst bestimmten Alltag gibt es überhaupt? Solche und ähnliche Fragestellungen sollen an diesem Abend beantwortet werden.

Angststörungen stellen die Gruppe der häufigsten psychischen Störungen bei Kindern- und Jugendlichen dar. Oftmals werden Angststörungen nicht oder erst sehr spät erkannt, häufig sind Betroffene eher stille und introvertierte Kinder und Jugendliche, die nicht anecken oder in irgendeiner Form stören. Dabei ist es gerade bei Angststörungen wichtig, frühzeitig zu reagieren und die Erkrankung zu behandeln, ehe beispielsweise ein kompletter Rückzug aus dem sozialen Leben, z.B. Schulbesuch, Vereinsleben, Freunde treffen, geschehen ist. Dazu ist es natürlich wichtig, die unterschiedlichen Arten der Angststörungen (Trennungsangst, Leistungsangst, Soziale Phobien und vieles mehr) und deren Symptome zu kennen. Unsere Referentin Frau Dr. Schmitz (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie) wird Ihnen daher an diesem Abend eine entsprechende Einführung geben.

Ein großes Augenmerk soll auch auf die Behandlungsmöglichkeiten und Unterstützungsmöglichkeiten für die Familien gelegt werden. Ferner wird ausreichend Raum und Zeit für Ihre Fragen sein.

Termin: Mittwoch, 09.09.2020 ab 19.30 Uhr

Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Kaisersesch Am Römerturm 2 in Kaisersesch

Referentin: Dr. Johanna Schmitz (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie)

Gebühr: kostenlos

**Information und Anmeldung bitte über das Bürgerportal: www.cochem-zell-online.de
oder die Bürgernummer 115**